

**TERMIN**

06.12.2022, 08:30 - 11:30

**ANMELDUNG**

Die Anmeldung sollte bis  
spätestens 18. November  
eingelangen.

**TEILNAHMEBETRAG**

Für interne Mitarbeiter: innen  
werden die Kosten von dem  
Fortbildungsbudget der jeweiligen  
Einrichtung getragen.  
Die Kosten betragen 45 €.

**VERANSTALTUNGSORT**

Steinergasse 3, 1170 Wien

EG: Besprechungsraum 4

**KONTAKT**

Diakonie Eine Welt - Akademie  
Steinergasse 3/12, 1170 Wien  
dew-akademie@diakonie.at  
<https://dew-akademie.at>

## Legasthenie und Dyskalkulie

### Erstes Erkennen, Verstehen und praktische Tipps

LEGASTHENIE/LRS / DYSKALKULIE/RECHENSCHWÄCHE

"Wie erkenne ich als Mitarbeiterin, Mitarbeiter im Hort, ob das Kind legasthen oder nur rechtschreibschwach ist?"

"Was kann ich tun? Wie kann ich ihm helfen?"

Ein aufgewecktes, intelligentes Kind hat in der Schule völlig unerwartet Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens, Lesens oder Rechnens?

Obwohl es zu Hause / im Hort mit Ihnen fleißig übt, macht es bei der Ansage, beim Lesen oder beim Rechnen immer wieder übermäßig viele Fehler?

Wenn Sie sich von diesen Zeilen angesprochen fühlen, sollten Sie die Fortbildung über Legasthenie/LRS, Dyskalkulie/Rechenschwäche besuchen.

Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fragen mit! Ich werde mit Ihnen zusammen versuchen, unsere „legasthenen Sprach- und Wortarchitekten“ und unsere „Zahlenakrobaten“ besser verstehen zu lernen.

„Ein legasthener Mensch, bei guter oder durchschnittlicher Intelligenz, nimmt seine Umwelt differenziert anders wahr, seine Aufmerksamkeit lässt, wenn er auf Symbole wie Buchstaben oder Zahlen trifft, nach, da er sie durch seine differenzierten Teilleistungen anders empfindet als nicht legasthene Menschen. Dadurch ergeben sich Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens oder Rechnens“.  
Pädagogische Definition von Dr. Astrid Kopp-Duller, 1995

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an Hortmitarbeiter: innen der Diakonie Bildung, jedoch sind alle Interessierten herzlich Willkommen mehr über Legasthenie und Dyskalkulie zu erfahren.

Die Möglichkeit zu einem Follow-up besteht.

## Referentin



Anita Holzer  
Anita Holzer, LEGASTHENIKERIN!

Hauptschullehrerin für PH, CH und M,  
Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin ®  
Betroffene Mutter von einem Legastheniker und einem  
Dyskalkuliker,  
seit September 2013 in Pension als Lehrerin aber nicht  
im Ruhestand,  
Oma für unsere Enkerl und „NAWI Oma“ für  
Kindergarten- und Volksschulkinder,  
und CH/PH Experimental-Vortragende für Elementar-  
Pädagoginnen und Pädagogen.

Empfohlene Spezialistin des ERSTEN  
ÖSTERREICHISCHEN DACHVERBAND LEGASTHENIE  
(EÖDL).